

EU-BEFragung

Viele Arbeitslose sagen, ihnen fehle Geld für vollwertiges Essen

AKTUALISIERT AM 30.01.2019 - 02:34



Wie geht es Arbeitslosen in Deutschland? Eine Befragung zeigt, wie angespannt die finanzielle Situation in den Familien ist.

Fast jeder dritte Arbeitslose in Deutschland gibt nach einem Zeitungsbericht an, sich nicht regelmäßig eine vollwertige Mahlzeit leisten zu können. Entsprechend äußerten sich bei einer EU-Erhebung 30,3 Prozent der deutschen Erwerbslosen, wie die „Neue Osnabrücker Zeitung“ berichtet.

Zudem sah sich ein Drittel aller Bürger über 16 Jahren in Deutschland (30,4 Prozent) bei der Befragung 2017 nicht in der Lage, unerwartete Ausgaben in Höhe von 1000 Euro aus eigenen Finanzmitteln zu stemmen, etwa für eine Autoreparatur oder eine neue Waschmaschine.

Fast 16 Prozent der Haushalte fehlte nach eigenen Angaben Geld, um jährlich eine Woche in den Urlaub zu fahren. Dieser Anteil ist dem Bericht zufolge in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. 2014 habe er noch bei gut 21 Prozent gelegen.